

**Weiter kommen...**



**Curriculum**

**Arbeits- und  
Organisationspsychologie**

**Herbst 2023**

## 1. Lehrgangsmotivation

Das Curriculum „Arbeits- und Organisationspsychologie“ ist eine Weiterbildung für PsychologInnen. Praxisorientierte Kompetenz- und Wissensvermittlung mit interdisziplinärer Anknüpfung bilden das zentrale Element dieses Lehrgangs.

## 2. Zielgruppe

Die Zielgruppe sind vor allem PsychologInnen, welche sich im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie weiterbilden wollen. Als Arbeits- und OrganisationspsychologIn sind Sie entweder freiberuflich oder im Rahmen einer Anstellung in folgenden Bereichen tätig:

- Personalberatung und –entwicklung
- Organisationsberatung und –entwicklung
- Arbeitsmedizinische Zentren
- AUVA
- Personalabteilungen größerer Firmen

Typische Arbeitsaufgaben sind unter anderem:

- Abhaltung von Workshops zu folgenden Themen: Mobbing, Burnout, Stress, Diversity Management;
- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen (auch im Rahmen des AschG)
- Alle Arten der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF): Nikotin, Ernährung, Alkohol, Blutdruck etc.
- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Teamentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Change Management

## 3. Zertifizierung

PsychologInnen gemäß Psychologengesetz 2013 haben die Möglichkeit, sich durch die Österreichische Akademie für Psychologie (AAP), die Wiener Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (WIAP) und die Wiener Akademie für Klinische Psychologie (WIKIP) als Arbeits- und OrganisationspsychologInnen zertifizieren zu lassen.



Anschließend ist die Eintragung in die Berufsliste, welche von den zertifizierenden Stellen im Einvernehmen mit der AUVA geführt wird, möglich.



Folgende Nachweise sind hierzu zu erbringen:

1. PsychologIn gemäß Psychologengesetz 2013  
(Bachelor- und Masterbescheid bzw. Magisterbescheid in der Studienrichtung Psychologie)
2. Nachweis von 120 Einheiten Theoriekompetenz
  - a. Hiervon jedenfalls 80 Einheiten in Form beruflicher Aus-, Fort-, und Weiterbildung im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie
  - b. Zusätzlich 5 Einheiten Einführung in die Arbeitsmedizin
  - c. 35 Einheiten können aus dem Psychologiestudium bzw. durch die Erstellung von Projektarbeiten nachgewiesen werden
3. Nachweis von 1.000 Stunden Praxiskompetenz im Fachbereich der Arbeits- und Organisationspsychologie
4. Nachweis von 25 Einheiten praxisbegleitender Supervision  
Als SupervisorInnen sind PsychologInnen mit arbeits- und organisationspsychologischer Expertise geeignet. Hierzu sind schriftliche Nachweise vorzulegen.

Zertifizierungsanträge stellen Sie bitte an:

Österreichische Akademie für Psychologie (AAP), Vereinsgasse 15, 1020 Wien

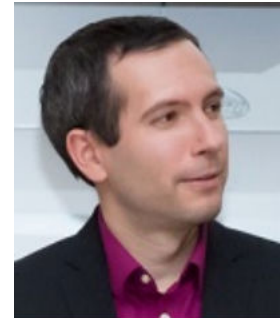
per Email an [akademie@aap.co.at](mailto:akademie@aap.co.at)

Die Zertifizierungsunterlagen werden von WIAP, WIKIP und AAP bewertet. Wenn alle Kriterien erfolgreich nachgewiesen wurden, wird die Zertifizierung ausgestellt.

#### 4. ReferentInnen - Team

##### **Mag. Dr. Christoph Augner, MBA**

Arbeits- und Organisationspsychologe sowie Hochschullehrer im Gesundheitswesen, seit 2009 Forschungstätigkeit und Projektmanagement mit Fokus auf Personalthemen am Universitätsklinikum Salzburg. Umfangreiche Lehr- und Vortragstätigkeit, Publikationen in internationalen Fachzeitschriften, Buchautor.



##### **Mag. Susanne Graaf**

Psychologin, Supervisorin, Coach, Empowerment-Trainerin. 17 Jahre Tätigkeit im Finanzbereich, 7 Jahre Tätigkeit im Frauengesundheitsbereich. Seit 10 Jahren als stellvertretende Leitung im ÖGB Chancen nutzen Büro beschäftigt mit den Schwerpunkten psychische Gesundheit, Stress und Burn Out Prävention, Evaluation und Dokumentation.



##### **Priv.-Doz. Mag. Dr. Hubert Lobnig**

Unternehmensberater, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Habilitation im Fach „Organisationsentwicklung und Gruppendynamik“ an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Projektmanager und Wissenschaftler am Ludwig-Boltzmann-Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie bis 1999, ab 2001 Mitgründer und Geschäftsführer von Lemon Consulting, zahlreiche Publikationen und Lehraufträge



##### **Daniel Ott-Meissl, MSc**

Arbeits- und Organisationspsychologe, Unternehmensberater, Co-Founder WorkPlaceHealth. Experte für Arbeitsgestaltung, psychologischer ArbeitnehmerInnenschutz, Personalentwicklung.





### **Mag. Regina Nicham**

Leitung Fachbereich Arbeits- und Organisationspsychologie bei IBG (Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement) Arbeits- und Organisationspsychologin, Gesundheits- und Klinische Psychologin, Notfallpsychologin, Hypnosystemischer Coach, Psychotherapeutin (KIP)

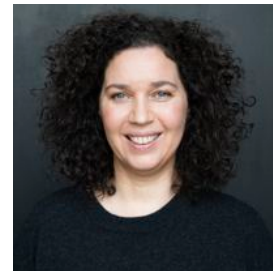


### **Mag. Katharina Seebacher-Wunsch**

Juristin mit abgelegter Rechtsanwaltsprüfung, Mediatorin

### **Mag. Dagmar Untermarzoner**

Unternehmensberaterin, Gesundheitspsychologin, Supervisorin (ÖVS). Bis 2008 Consultant, Produktmanagerin, Management-trainerin am Hernstein International Management Institut, ab 2001 Mitgründerin und Geschäftsführerin von Lemon Consulting, Lehre an der Donau Universität Krems, Universität Graz, Universität Klagenfurt FH des BFI Wien, zahlreiche Publikationen zu Organisationsentwicklung und Management



### **Dr.med. Marieluise Draxler**

Allgemein-, Ernährungs- und Arbeitsmedizinerin mit Zusatzdiplom Ernährungspsychologie. Bei Magna Steyr Graz als Arbeitsmedizinerin tätig, sowie freiberufliche Lehr- und Vortragstätigkeiten zu diversen Präventivthemen mit den Schwerpunkten Burn-out-Prophylaxe, Ernährung und "normal gesund" leben



## 5. Curriculumsaufbau

- 85 Einheiten Theorie
- 35 Einheiten Anrechnung aus dem Psychologie-Studium (Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie) oder aus anderen fachbezogenen Weiterbildungen. Alternativ dazu die Abfassung einer Projektarbeit.

Aufbau der 85 Einheiten Theorie:

Nr.	Titel	Einheiten
<b>1</b>	<b>Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen</b>	<b>20</b>
1.1	<i>Rechtliche Grundlagen</i>	10
1.2	<i>Organisationsgestaltung und Empowerment</i>	10
<b>2</b>	<b>Grundlegende Theorien, Techniken und Methoden</b>	<b>30</b>
2.1	<i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i>	10
2.2	<i>Gruppen und Teams in der Arbeitswelt</i>	10
2.3	<i>Personen- und Settingdiagnostik</i>	10
<b>3</b>	<b>Anwendungsbezogene Theorie, Techniken und Methoden</b>	<b>30</b>
3.1	<i>Arbeitsplatzevaluierung</i>	10
3.2	<i>Gesprächsführung</i>	10
3.3	<i>Projekt- und Prozessmanagement</i>	10
<b>4</b>	<b>Einführung in die Arbeitsmedizin</b>	<b>5</b>
	<b>GESAMT</b>	<b>85</b>

## 6. Inhalte

### LV Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen

#### Rechtliche Grundlagen (10 EH)

- AschG
- Ethikrichtlinien
- Auszüge aus dem Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht
- Betriebsverfassungsgesetz
- Datenschutzgesetz
- Konsumentenschutzgesetz

#### Organisationsgestaltung und Empowerment (10 EH)

- Trends der Organisationsgestaltung und Changemanagement in der neuen Arbeitswelt
- Tools für die Einbindung und Empowerment von MitarbeiterInnen in neuen Arbeitswelten
- Neuer Mindset für neue Arbeitswelten – wie fördern?
- Social Health aktiv gestalten – die neuen Herausforderungen durch Digitalisierung und Flexibilisierung

### LV Grundlegende Theorien, Techniken und Methoden

#### Arbeits- und Organisationspsychologie (10 EH)

- Theoretische Grundlagen
- Konzepte der Handlung, Motivation und Emotion
- Organisationstheorie
- Organisationsentwicklung
- Führung, Mitbestimmung
- Personalentwicklung, Entlohnung
- Diversity und Kultur

#### Gruppen und Teams in der Arbeitswelt (10 EH)

- Gruppen- und Teamarbeit heute
- Rollen in Gruppen und Teams
- Virtuelle Teams und hybride Teams
- Teamentwicklung
- Ethische Aspekte

#### Personen- und Settingdiagnostik (10 EH)

- Personalauswahl
- Organisationsdiagnostik

## LV Anwendungsbezogene Theorien, Techniken und Methoden

### Arbeitsplatzevaluierung (10 EH)

- ASchG Evaluierung anhand von konkreten Praxisbeispielen

### Gesprächsführung (10 EH)

- Kommunikation
- Moderation
- Präsentation
- Verhandlungsführung

### Projekt- und Prozessmanagement (10 EH)

- Projektplanung
- Projektsteuerung

## LV Einführung in die Arbeitsmedizin (5 EH)

- Aufgaben der Arbeitsmedizin
- Ergonomie
- Berufskrankheiten, Arbeitsunfälle

## 7. Wissenschaftliche Leitung

- Univ.-Prof. DDr. Alfred Barth, Universitätsprofessor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Sigmund Freud Privatuniversität
- Andrea Nechtelberger MBA MEd, Unternehmensberaterin, diplomierte Erwachsenenbilderin, Lektorin an der Fachhochschule des BFI Wien, Lehrgang Arbeits-, Organisationspsychologie & HR Management
- Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger, Unternehmensberater
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert Winker, Präsident der Gesellschaft für Sicherheitswissenschaft (GfS)





## 8. Terminüberblick

Den Terminüberblick finden Sie im beiliegenden Terminblatt.

## 9. Lehrgangskosten

- ab EUR 1.890,- inkl. USt. (Lehrgang)
- EUR 180,- inkl. USt. (Zertifizierungsgebühren)

## 10. Fördermöglichkeiten

Die Österreichische Akademie für Psychologie (AAP)® ist Ö-Cert zertifiziert und daher als förderungswürdiger Bildungsanbieter durch alle neun Bundesländer anerkannt. Details entnehmen Sie bitte unserem gesonderten Förderungsüberblick.

## 11. Anmeldeschluss

Zwei Wochen vor Lehrgangsstart

## 12. Anmeldung und Rechnungslegung für Teilnehmende

Österreichische Akademie für Psychologie (AAP)

Vereinsgasse 15/EG, 1020 Wien

Tel. 01 / 406 73 70, Fax 01 / 406 73 71

Email [akademie@aap.ac.at](mailto:akademie@aap.ac.at), Internet: [www.aap.ac.at](http://www.aap.ac.at)

## 13. Kontaktdaten der Veranstalter

Österreichische Akademie für Psychologie (AAP)

Vereinsgasse 15/EG, 1020 Wien

Tel. 01 / 406 73 70, Fax 01 / 406 73 71

Email [akademie@aap.ac.at](mailto:akademie@aap.ac.at), Internet: [www.aap.ac.at](http://www.aap.ac.at)

Wiener Akademie für Klinische Psychologie (WIKIP)

Zeltgasse 12/EG, 1080 Wien

Tel. 0664 / 41 10 248, Fax 0 1 409 52 64 33

Email [office@wikip.at](mailto:office@wikip.at), Internet: [www.wikip.at](http://www.wikip.at)

Wiener Akademie für Arbeitsmedizin (WIAP)

Zeltgasse 12/EG, 1080 Wien

Tel. 0664 / 41 10 248, Fax 0 1 409 52 64 33

Email [office@wiap.at](mailto:office@wiap.at), Internet: [www.wiap.at](http://www.wiap.at)